

Tipicamp Äckerhof, Themenwoche Power und Fun

| | | | |
|---------|--|---|--|
| Ort: | Rund um Schramberg/Schiltach im Schwarzwald, Tipicamp Äckerhof St. Roman | | |
| Umfang: | 5 Tage | | |
| Ablauf: | Montag: | Anfahrt der Gruppe und Einrichten im Camp | |
| | Dienstag: | "SummerThree" Blasrohrschießen, Discgolf und Gamemix "Schlag den Raab" vor Ort - halber Tag | |
| | Mittwoch: | Actiontag im Teamhochseilgarten Schramberg | |
| | Donnerstag: | Geocaching und Slacklinen vor Ort | |
| | Freitag: | Abreise der Gruppe | |

Das Tipicamp:



Unser Tipi-Camp besteht aus:

- 4 Tipis mit ca. 30 bis 35 Schlafplätzen
- Durchmesser: 2 x 5,60m 1 x 6,30m, 1 x 7,70m 1 x 10m
- Alle Tipis sind mit einem gemütlichen Holzboden ausgestattet!
- Spülstelle
- Einfacher Sanitärbereich
- Stromanschluss
- Kochausrüstung/Campküche in Gruppengröße
- Feuerstelle mit Grillmöglichkeit
- Grosse Spielwiese

Details Dienstag, "SummerThree" Blasrohrschießen, Discgolf und Gamemix

Konzentration - Blasrohrschießen

Was die Schüler so gerne mit leeren Stifthülsen und Papierkügelchen ausprobieren, gestalten wir etwas professioneller. Richtige Zielscheiben, ordentliche Blasrohre und einen Wettkampf. Wer ist der Schützenkönig? Wer kann am weitesten schießen? Wir probieren es aus!

Geschicklichkeit, Koordination - Gamemix

Inspiziert durch "Schlag den Raab" präsentieren wir 4 Spiele innerhalb einer Stunde. Leitergolf und Riesenmikado gehören dazu! Wir sind gespannt, ob Sie den Bogen raus haben.....



Geschicklichkeit, Koordination - Discgolf

Auch das ist eine Trendsportart, die seit den letzten zwei Jahren immer mehr Anhänger findet. Es geht wie beim klassischen Golf darum, mit möglichst wenig Versuchen das Spielgerät in einem Ziel unterzubringen. Das Spielgerät ist hier eine Frisbeescheibe, das Ziel ein großer Metallkorb mit Ketten. Man spielt Discgolf in der Natur, die Büsche und Bäume sind die Hindernisse. Lust auf eine Partie? Discgolf macht richtig Laune.



Inhalt Mittwoch, Teamhochseilgarten:

Unsere dezentral installierten Hochseilstationen bieten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Im Level Basic bieten wir Ihnen die leichten und mittelschweren Einzelstationen aus unserem Hochseilgarten an. Die Teilnehmer werden in den Stationen von unseren qualifizierten Trainern vom Boden aus gesichert. Das bedeutet, dass Sie nach der Begehung immer wieder zum Boden abgelassen werden. Es bleibt Zeit um sich auszutauschen, neue Kraft zu schöpfen und die nächste Herausforderung in Angriff zu nehmen. Somit kann jeder den Grad der Herausforderung selbst bestimmen.



Die Balance bei der Seilchenbrücke halten, einen Sprung an das Trapezwagen, mit viel Gefühl die schwingend aufgehängten Schrittstufen begehen und vieles mehr. Hier ist für jeden etwas dabei.



Unsere Erfahrungen zeigen, dass selbst Personen die aus welchen Gründen auch immer nicht in der Lage sind, in die Höhe zu steigen, einen erfolgreichen Tag erleben. Mithilfe beim Sichern und Absichern der Personen oder ein Fotoauftrag sorgen für die Integration.

Details Donnerstag, Geocaching und Slacklinien

Geocaching ist die weltweite, moderne Art der Schnitzeljagd oder Schatzsuche mit Unterstützung von Satelliten. Menschen aus aller Welt verstecken an möglichen und unmöglichen Stellen Schätze (Caches) und lassen andere danach suchen. Meistens bestehen diese Schätze aus einer Tupperdose oder einer Filmdose. Auf diese Weise lernt man oft die interessantesten Plätze und Gegenden kennen. Im Cache findet sich ein Logbuch, in das sich die Finder eintragen können und oft Dinge zum Tauschen.

Die Faszination Geocaching ist schwierig auf den Punkt zu bringen, denn so unterschiedlich wie die Cachetypen, so abwechslungsreich wie die Landschaften, in denen Caches versteckt sind, so verschieden sind auch subjektiven Reize: Während die einen Geocaching als Zusatzreiz beim sportlichen Wandern betreiben, nutzen andere den Reiz der Schatzsuche einfach sich selbst zu Ausflügen zu bewegen. Die einen reizt besonders die Knobelei und das Suchen, andere hassen genau dies, denn für sie liegt der Spaß eher darin, sich durch unwegsames Gelände zu kämpfen oder einfach nur schöne Touren zu machen und die reine Schatzsuche dabei nur als kleine Nebenfreude "mitzunehmen".



Spannend ist es auf jeden Fall. Man möchte schließlich herausfinden, was der Cache beinhaltet. Für die Gruppe ist die Suche eine hervorragende Teamaktion. Lösen der Rätsel, Umgang mit dem GPS oder die eigentliche Suche des Caches. Und was passiert, wenn die Koordinaten nicht richtig eingegeben wurden?

Wir werden der Gruppe umfassende Informationen zum Geocaching und die Geräte zur Verfügung stellen. Dann folgt die eigentliche Teamtask: Die Gruppe soll sich möglichst effizient selbst organisieren,

um zwei reale Caches in der Umgebung zu finden. Drei Stunden Zeit stehen dafür zur Verfügung.

Slacklining ist eine relativ junge Sportart, die momentan einen Boom erlebt. Grund ist die Vielseitigkeit und die Spannung. Man versucht über ein zwischen Bäumen gespanntes Band zu balancieren. Natürlich geht das nicht in einer Stunde. Lektion 1 ist, ruhig auf einem Bein auf der Slackline zu stehen, das ist schon schwer genug. Probieren Sie´s aus, es macht höllisch Spaß.



Wir werden hier mit zwei Gruppen arbeiten. Eine ist beim Slacklining, die andere Gruppe beim Geocachen.

Termin:

Zwischen April und Ende Oktober

TeilnehmerInnen:

ab 15 Personen, Kinder ab 9 Jahren, Schulklassen ab Klasse 5 bis Klasse 13

Leistungen:

Konzept und Durchführung durch qualifizierte Trainer von Syntura, komplettes Equipment zur Durchführung der Aktionen, Transfers zu den entfernt gelegenen Aktionen mit dem einem Reisebus, Campmiete inklusive Wasser und Strom.

Nicht enthalten:

Anfahrt, Verpflegung, Kosten für Brennholz und Müll